



Evangelisch-reformierte
Landeskirche Graubünden

Sept./Okt. 2018

Nr. 10

Kantonale Kollekte

Herbstkampagne 2018 von Mission 21

Ins Zentrum gerückt wird dieses Jahr die Friedensarbeit in Nigeria. Seit Jahren leidet das Land unter der Terrormiliz Boko Haram. Mit Partnern vor Ort wird daran gearbeitet, zwischen Christen und Muslimen wieder Vertrauen aufzubauen.

Eindrückliches Beispiel ist das Friedensdorf Gurku. Der nigerianische Friedensaktivist Markus Gamache hat eine interreligiöse Siedlung aufgebaut, in der 1'200 Terroropfer, muslimische und christliche Vertriebene, an einem sicheren Ort friedlich zusammen leben. Sie werden betreut und begleitet, damit sie einen Neuanfang machen können. Es braucht viel Mut für die Betroffenen, einen Schritt auf die "Anderen" zuzugehen. Aber dadurch wird Frieden konkret und ein Leben in Würde möglich.

Evangelisch-ref. Landeskirche Graubünden

Der Präsident

Der Finanzverwalter

Andreas Thöny

Marcel Schädler